



Die Sonnenenergie

1. Teil

Die Sonne ist ein lebendiger und pulsierender Organismus, der einem 22-Jahre-Zyklus folgt. Innerhalb von 11 Jahren bewegt sich die Sonnenaktivität von einem Minimum zu einem Maximum und in den nächsten 11 Jahren wieder von einem Maximum zu einem Minimum; wobei die Sonne am Ende ihres maximalen Höchststandes einen Pol sprung durchführt. Seit Ende 2014 nimmt die Sonnenaktivität wieder zu. Voraussichtlich zwischen Herbst 2025 und Frühjahr 2026 wird sie demzufolge einen neuen Höchststand erreichen. In dieser Zeit, in der auf der Sonne der Pol sprung stattfindet, könnten auf der Erde die grössten Umbrüche in diesem Jahrzehnt erwartet werden. Die Sonnenaktivität hat einen grossen Einfluss auf die Klima- und Wetterphänomene der Erde, mehr noch auf die Psyche der Erdenbewohner. Je stärker die hochschwingenden elektromagnetischen Impulse der Sonne sind, die von ihr auf die Erde wirken, umso intensiver werden die Menschen «mit sich selber» konfrontiert und an die Grenzen ihrer psychischen Veranlagungen gebracht. Die Wissenschaftler hingegen gehen von einer eher schwächeren Sonnenaktivität aus. Doch zu bedenken ist, dass die kleinsten Sonneneruptionen ein grosses Chaos im menschlichen Bewusstseinsfeld wie auch in der Elektroenergie und im Kommunikationsnetz freisetzen können. Es ist also möglich, dass es zu grossen Abweichungen in der Wahrnehmung des menschlichen Fühlens, Denkens wie auch des eigenen Selbstbildes kommen wird. Da in diesem Zeitraum auch die Erde einen Pol sprung durchführen könnte (was auch wissenschaftlich anerkannt ist), würde sich das elektromagnetische Feld der Erde entsprechend stark abschwächen und könnte somit die Strahlung der Sonne nicht mehr gut abschirmen. Die kleinsten Solaraktivitäten haben grosse Auswirkungen auf die Erde und ihre darauf lebenden Wesen. Der Pol sprung der Erde wird höchstwahrscheinlich mit dem Pol sprung der Sonne synchron sein. Auch könnte es sein, dass ein Sonnensturm die Magnetosphäre so erschüttert, dass sich die Erdachse



deutlich verschiebt. Das sind natürliche Ereignisse, die es in der Vergangenheit immer wieder gegeben hat. Der aktuelle Stand der Technik auf der Erde ist hingegen überhaupt nicht auf so etwas vorbereitet. So könnte ein einzelner Elektromagnetischer Impuls (EMP) innerhalb eines Sonnensturmes ohne Probleme die gesamte von den Menschen geschaffene Technologie abschalten oder sogar zerstören. Sonnenstürme sind häufig, nur ist es selten, dass die Erde gleichzeitig mit der Sonne einen Polsprung macht.

Wenn ein Sonnensturm von der Stärke des «Carrington-Ereignisses» aus dem Jahr 1859 sich heutzutage ereignen würde, dann wäre für mindestens zwei Jahre weltweit das gesamte Strom- und Telekommunikationsnetzwerk ausgeschaltet. Beim «Carrington-Ereignis» wurde dazumal «nur» das Telegraphennetzwerk lahmgelegt. Doch ein gleicher Sturm wie anno 1859 würde die gesamte Menschheit in die 1950er-Jahre zurückwerfen und es würde einige Jahre dauern, bis das ganze System wieder auf den aktuellen Stand gebracht werden könnte.

Der Mensch ist sich der Gewohnheit vorhandenen Technologie viel zu sicher. Leider sind viel zu viele Menschen heutzutage auf die Automatismen der Technologie angewiesen. Die Menschheit ist mit ihrem hochtechnologischen Fortschritt so anfällig wie nie zuvor in der ganzen Geschichte. Zugleich besitzt die Menschheit eine aussergewöhnliche Begabung, ihre Vergänglichkeit so lange zu ignorieren und die Augen vor herannahenden Umbrüchen zu verschliessen, bis es sie rücksichtslos einholt. Wenn Forscher und die Regierung über die Medien die gesamte Bevölkerung warnen würde, dass auf die Erde ein Sonnensturm von einer höheren Intensität zusteuert, dann bliebe allen Erdenbewohnern noch rund 18 Stunden Zeit, bis dieser die Erde erreicht. Inzwischen beobachten viele Satellitensysteme die Sonnenbewegung genau. Doch kann leider nicht davon ausgegangen werden, dass die breite Masse der Menschheit im Voraus etwas davon mitbekommt, weil die Veröffentlichung solcher Informationen unter die Kategorie «Bedrohung Nationaler Sicherheit» fällt. Ein Teil der wohlhabenden Menschen hat sich schon lange auf ein solches Ereignis



vorbereitet und sich grosse bunkerartige Anlagen bauen lassen, um sich zu schützen. Wenn jedoch eine bestimmte Stärke eines Solarsturmes die Erde trifft, dann durchdringen die elektromagnetischen Frequenzen die gesamte Erde und es ist nicht möglich, sich dagegen abzuschirmen, egal wo man sich auf der Erde aufhält.

Aus irdischer Sicht würde das eine solche weltweite Katastrophe mit einem unbekanntem Ausmass darstellen. Doch wenn man das Ganze aus einem höheren Bewusstsein anschaut, dann wäre dieser Sturm ein Impuls, der ein kollektives Erwachen der Menschheit bedeuten könnte. Die elektromagnetischen Strahlungen der Sonne steuern die menschlichen Hormone wie Dopamin, Serotonin und Noradrenalin auf der körperlichen Ebene, die einen wichtigen Effekt für das Bewusstsein haben. Die Auswirkung von Solaraktivitäten auf das Drüsensystem ist auch weitestgehend bewiesen. Der innere gefühlsmässige Impuls und die Art wie ein Mensch auf diese hereinbrechende hohe Schwingung reagieren wird, variiert sehr stark und hängt von verschiedenen Faktoren ab. Während die einen durch einen Sonnensturm tiefgreifende spiritueller Erfahrungen erleben und andere schlichtweg wahnsinnig werden können, weil sie durch die hohen Schwingungen und die Bewusstseinsenerweiterung den gewohnten Bezug zum Körper verlieren. Panik könnte bei all denen aufkommen, die einen Widerstand gegen diese Erfahrung und Angst haben, sie könnten ihren Verstand verlieren. Dies ist mit einem Drogentrip vergleichbar, nur dass diese Menschen nicht wissen, woher diese intensive Bewusstseins- und Wahrnehmungsveränderungen stammen.

Die direkten Einstrahlungen eines Sonnensturmes könnte etwa 72 Stunden andauern. Ein solch solarer Effekt kann ein grosses Chaos auf der Erde hinterlassen und die Menschheit wird eine sehr lange Zeit brauchen, bis sie wieder in ein «normales» Leben zurückkehren kann. An dem Tag, an dem ein stärkerer Sonnensturm die Erde trifft, werden die Menschen als erstes die am Himmel tanzenden Nordlichter sehen können und anschliessend mitbekommen, dass ihre gewohnte Realität sich ändert, wie z.B. das Auftauchen ungewöhnlicher Wahrnehmungsphänomene von



Lichtbrechungen oder das Hören eines inneren Summens oder Brummens. Viele Menschen hätten mit Schwindelgefühlen oder mit nervlichen Übereizungen zu tun. Augenzeugen des «Carrington-Ereignisses» haben das Auftreten des Sonnensturmes so beschrieben, dass der Himmel in Flammen stand und die Luft selbst zu brennen begann und dass alles in ein gleissend helles Licht getaucht wurde. Selbst bei Nacht war es taghell. (siehe Wikipedia)

Bei einem solch starker Sonnensturm kann sich kurzfristig die Helligkeit des Sonnenlichtes um ein Vielfaches verstärken. Dies kann dazu führen, dass einige Menschen, die der direkten Sonne ausgesetzt sind, erblinden. Bei stärkeren Sonnenstürmen sind die Polarlichter weltweit zu beobachten. Nicht nur die grünen und blauen Farben sind zu bewundern, sondern auch die roten und gelben Farbtöne, die über den Himmel tanzen. Möglicherweise werden Spektralfarben auftauchen, die nicht in der Wahrnehmung des normalen Farbspektrums liegen und die der Mensch bis dahin nicht gesehen hat. Grosse Wassermassen werden verdunsten und die Erde in eine dicke Wolkenschicht einhüllen, welche die solaren Frequenzen zumindest teilweise abschirmen. Es kann gut sein, dass zeitgleich viele Vulkane ausbrechen und sich folglich grosse Aschenwolken bilden werden. Auch würde die Erde mit starken Stürmen und Überschwemmungen auf die von der Sonne stammenden geladenen Plasmateilchen reagieren. Die elektromagnetischen Frequenzen können bestimmte Metalle erhitzen und zum Schmelzen bringen, während sie durch organische Lebensformen hindurch drängen. Aus diesem Grund könnte es ratsam sein, Metalle und andere Implantate bis dahin aus dem Körper entfernt zu haben. Bei zahlreichen Menschen würde allein der Zusammenbruch des Telekommunikationsnetzwerkes eine Weltuntergangsstimmung auslösen. Dank der Ängste, die sie haben, würden diese Menschen nicht mitbekommen, was die solaren Schwingungen in ihrem Bewusstsein tatsächlich bewirken.

Kontinente, die während dieses Ereignisses direkt der Sonne zugewandt sind, könnten eine höhere Intensität erhalten, wohingegen es in anderen Kontinenten schwächer ausfallen wird. Doch durch die weltweite Vernetzung



würde ein Sonnensturm dieser Intension einen weltumfassenden Kollaps nach sich ziehen. Falls so etwas geschehen sollte, würde sich ein solches Ereignis jedoch auf verschiedene Arten vorher ankündigen. Menschen, die stark mit dem kollektiven Menschheitsbewusstsein verbunden sind, würden in Vorfeld Visionen von solchen Ereignissen bekommen. Viele Menschen werden von ähnlichen Begebenheiten träumen. Auch im Tierreich wird sich weltweit eine solche Veränderung ankündigen. Als beispielsweise im Jahre 2004 der Tsunami grosse Teile der thailändischen und indonesischen Küsten überschwemmte, war ein Grossteil der dort lebenden Tiere bereits von den Stränden geflüchtet, weil sie durch ihren instinktiven Bezug zur Erde eine solche Überschwemmung im Voraus ahnten. Die Erde selber würde es im Vorfeld mit mehr Vulkanausbrüchen und Erdbeben zeigen. Die Stärke der Sonnenaktivität, die, wie zu Beginn gesagt, bis zum Jahre 2025 weiter ansteigt, steht mit verschiedenen klimatischen Wandel im Zusammenhang. Nicht zuletzt könnte sie die Strömungslinien des Erdmagnetfeldes und damit auch die der Meere und der Winde in neue Richtungen lenken. Sicherlich ist es bei den schon erwähnten kommenden Ereignissen wichtig, unmittelbare Küstenregionen zu verlassen, weil diese mit Sicherheit bei den bevorstehenden Unwettern und grossen Katastrophen überschwemmt sein werden. Menschen mit einem intensiveren Gespür werden die sich im Voraus ankündigenden Zeichen in der Natur klar erkennen und sich entsprechend innerlich und äusserlich darauf vorbereiten können.

Was jedoch *nach* einem solchem Ereignis mit der Erde und der Menschheit geschieht, ist schwer vorauszusehen; das hängt sehr von der Stärke des Sonnensturmes wie auch von der Stärke des Erdmagneten ab. Die Erde zeigt schon seit längerer Zeit verschiedene Unregelmässigkeiten wie beispielsweise die Verschiebung der Erdachse oder die Veränderung der Rotationsgeschwindigkeit der verschiedenen Erdschichten. All diese Veränderungen sind mit der Sonnenaktivität und dem Solarenzyklus synchronisiert.

Viele Menschen wissen nicht einmal, dass es einen 22-Jahre-Sonnenzyklus mit unterschiedlichen Solaraktivitäten gibt, die dem Wechsel der irdischen



Jahreszeiten gleichen. Im Frühjahr von einer stark ansteigenden Erderwärmung zu sprechen, nur weil der Sommer vor der Tür steht, ist genauso unmöglich, wie klimatische Wechsel, unabhängig von grösseren Solarzyklen, vorherzusagen. Insgesamt über längere Zeitzyklen betrachtet nimmt die Sonnenaktivität zu, bis sie sich beim Höhenpunkt ihrer Brenn- und Strahlkraft in eine Supernova, also in eine Sternexplosion und dann in einen Neutronenstern verwandelt. (siehe Wikipedia) Doch ein solches Ereignis liegt für unsere Sonne weit jenseits des menschlichen Erfahrungshorizontes. Was aber sein kann, ist, dass es zu einer Micronova, also zu einer kleinen Sternexplosion kommt. Aber nur dann, wenn sich die Sonne durch ein dichtes Asteroidenfeld bewegt.

2. Teil

Das technische und wissenschaftliche Weltbild, das gegenwärtig der Erdbevölkerung als Segen erscheint, enthält in sich aber auch eine unkontrollierbare, zerstörerische Kraft, der die Menschheit ausgeliefert ist. Aus spiritueller Sicht hingegen bietet sich ein vollkommen anderer Verständnisrahmen. Bezogen auf die Sonnenstürme und Sternexplosionen sowie allen anderen Formen der zuvor beschriebenen, auf uns zukommenden Katastrophen werden im zweiten Teil diese Zusammenhänge ausführlicher dargelegt. Somit kann jeder Mensch frei darüber entscheiden, ob er aus seinem eigenen Weltbild heraus den folgenden Beschreibungen Glauben schenkt oder nicht.

Die Erde ist keine reine Ansammlung von Materie, sondern ein bewusster, lebendiger und fühlender Organismus, der im ständigen Austausch mit allen anderen planetaren Himmelskörpern steht. Über das elektromagnetische Strahlungsnetzwerk sind alle Himmelskörper im ständigen Austausch miteinander. Die Sonne selber verkörpert das höchste Bewusstsein im gesamten Sonnensystem. Hinter den Aktivitäten der Sonne steht hingegen ein noch höheres dimensionales Bewusstsein. Nichts geschieht zufällig.

Die Menschheit hat im Laufe ihrer Entwicklung einen Weg eingeschlagen, der vorwiegend auf der Technik und der Digitalisierung basiert. Dieser



Entwicklungsweg weicht jedoch so sehr von der menschlichen Ur-Idee ab, dass höhere planetare und solare Bewusstseinskräfte eingreifen werden. Die Menschheit bewegt sich in rasender Geschwindigkeit auf einen für ihn jenseits gedachten Entwicklungsweg, der immer mehr unmenschliche und herzlose Züge annimmt. Bevor jedoch die Menschheit ihren natürlichen Entwicklungsweg vollständig der digitalen Welt übergibt, wird es ein Eingreifen der höheren planetaren und solaren Bewusstseinskräfte geben, die einen Grossteil der technologischen Errungenschaften der modernen Zivilisation ausschalten wird. Das, was einige Menschen als Katastrophe bezeichnen würden, ist - aus einem höheren Bewusstsein heraus betrachtet - ein Schutz vor der Selbstzerstörung der Menschheit durch die Überhandnahme der virtuellen Realität und der künstlichen Intelligenz, die immer stärker in das Leben vielen Menschen eingreift. Die Menschheit geht nicht dadurch unter, dass ein Sonnensturm die gesamten technologischen Produkte unserer Moderne ausschaltet, sondern die Menschheit wäre dem Untergang geweiht, wenn sie weiterhin die nächsten Schritte in Richtung «Transhumanismus» (die Verschmelzung von Menschen und Technologie) und Digitalisierung ginge. Würde es die Menschheit durch die beschriebenen Ereignisse in ihrer Entwicklung wieder in die 1950er-Jahre zurückwerfen, dann wäre dies eine Chance für einen Neubeginn, insbesondere eine Befreiung der Menschheit aus einer Entwicklungsrichtung und einer Zeitlinie innerhalb dessen sie sich wahrhaftig vollständig selbst zerstört hätte. Das, was geschehen wird, könnte man vielleicht am ehesten als eine Art planetare Reinigung bezeichnen, in der all das, was nicht zum natürlichen Entwicklungsweg der Erde und der Menschheit gehört, vom Planeten verschwinden würde. Viele Menschen sehen die technologischen Entwicklungen als einen natürlichen Teil der menschlichen Entwicklung, doch dies ist nicht der Fall. Die für den Menschen vorgesehene Entwicklung ist in der Ur-Idee des Menschen gespeichert, welche die Erde einst entworfen hat. Diese Ur-Idee sieht ein spirituelles Bewusstsein vor, das auf Empfindungen und Emotionen sowie auf sozialen und empathischen Befähigungen beruht. Technologien spielen in der ursprünglichen Entwicklung keine oder



zumindest keine grosse Rolle. Doch kann es vorkommen, wenn der Mensch einen solchen Entwicklungsweg geht, dass er vergisst, *wer er ist*. Entfremdung und Entmenschlichung nehmen leider immer mehr zu. In früheren Kulturen hat die Abweichung vom natürlichen Entwicklungsweg durch Technologie und Machtbesessenheit bereits mehrfach zur Zerstörung einer menschlichen Zivilisation geführt. Alle Möglichkeiten, die heutzutage durch die Technologie gegeben sind, sind stumpfe Nachbildungen von Bewusstseinsfähigkeiten, die der Mensch auf seinem ursprünglichen Entwicklungsweg vervollkommen hätte. Immer wenn eine Kultur von dem abweicht, wofür sie ursprünglich bestimmt war, werden kosmische Kräfte auf den Plan gerufen, um den Menschen zu spiegeln, auf welche Art sie sich entfremdet haben. Dies hat nichts mit einem 'strafenden Gott' zu tun, sondern mit einer Spiegelung des Kosmos auf das zerstörerische und vernichtende Tun der menschlichen Spezies. Die Menschheit hat eine Welt aus dem getrennten Bewusstsein erschaffen. Doch all das, was sich vom grossen Ganzen absondert, wird sich früher oder später selbst zerstören oder sich so transformieren, dass es in die natürliche Schöpfungsordnung zurückkehren kann. Alle planetaren Veränderungen, selbst solare Impulse wie Sonnenstürme, entstehen immer aus dem höheren kollektiven Bewusstsein der Menschheit, weil dieses Bewusstsein ununterbrochen im Austausch mit dem Erd- und Sonnenbewusstsein steht. Ein Teil des kollektiven menschlichen Bewusstseins bekommt mit, dass die Menschheit in eine Entwicklungsrichtung abgebogen ist, in der nur eine radikale Umkehr die Menschheit davor bewahren kann, die Erde und sich selbst gänzlich zu zerstören. Weil ein grosser Teil der Menschheit in einem unterdrückten Zustand lebt, staut sich die Energie im kollektiven Bewusstseinsfeld an. Wobei die Erde, möglicherweise auch die Sonne, irgendwann zum Ventil dieser angestauten Energien wird. Das kollektive menschliche Bewusstsein steht im direkten Zusammenhang mit den Wetterphänomenen der Erde. So drückt die Erde durch das Wetter die Gefühle der Menschheit aus, die mit mehreren Dimensionsebenen im Zusammenhang stehen. Die höhere Schwingung, die von der Sonne zur Erde strömt, ist der Grund, dass die



Menschheit wieder zu ihrem ursprünglichen Entwicklungsweg zurückfindet und in eine neue Bewusstseinsära eintaucht. Alle Zyklen und Rhythmen im Kosmos sind aufeinander abgestimmt; so ist auch das menschliche Bewusstseinsfeld in diesem Zyklus verwoben. Die Sonne bringt die Energien wieder zur Erde, die über einen sehr langen Zeitraum im menschlichen Bewusstsein in Vergessenheit geraten sind und letztlich wird sie den göttlichen Wesenskern im Menschen wiedererwecken. Ein gemeinsames Erwachen, was schon vor langer Zeit von indigenen Kulturen prophezeit wurde, wird durch eine erhöhte Sonnenaktivität und den zuvor beschriebenen solaren Ereignissen veranlasst. Die Menschheit erinnert sich leider nicht mehr an ihre wahre Bewusstseinsgrösse und die in ihr schlummernde Schöpferkraft. Das menschliche Bewusstsein ist durch die eigene Selbstvergessenheit und die Entfremdung verborgen, doch mit der erhöhten Sonnenaktivität werden die Schwingungen im menschlichen Bewusstsein wiedererweckt und auch der physische Körper wird umgestellt. Hohe elektromagnetische Impulse aus der Sonne können das genetische Potential der nicht aktiven Genstränge (DNA), der sogenannten «Junk DNA», aktivieren und so den physischen und energetischen Körper vollständig umwandeln, so dass ein höheres Bewusstsein in die Körperform aufgenommen werden kann. Keine Ebene der menschlichen Erfahrung wird von dieser tiefgreifenden Transformation, die jetzt schon im vollen Gange ist, ausgenommen sein. Vieles, das heute als übernatürlich gilt, wird dann zu unseren natürlichen schöpferischen Bewusstseinsfähigkeiten gehören. Das Neue, von der Sonne aktivierte Bewusstsein, wird eine neue Erde und eine von A bis Z neue Form des sozialen und gesellschaftlichen Miteinander bringen. Und wer erkennt, dass das Sonnenbewusstsein nichts anderes ist als das Christusbewusstsein, der wird in den von der Sonne kommenden Impulse die Wiederkunft und die Auferstehung eines im Menschen schlummernden Bewusstseins entdecken, auch wenn es durchaus sein kann, dass die Übergangsphase mit einer grösseren zerstörerischen Kraft und einer weltweiten Katastrophe begleitet ist. So werden doch zuletzt die Früchte grösser sein, als wir es uns jetzt vorstellen können. Dass eine



gemeinsame Transformation des menschlichen Bewusstseins ansteht, steht ausser Frage. Doch durch welche Mechanismen und in welchen Zeiträumen und in welchen Ablaufvarianten dies geschieht, ist schwierig vorherzusehen. In den kommenden drei Jahren, in denen ein neues Maximum der solaren Aktivität ansteht, ist zu erwarten, dass die Sonne und Erde gemeinsam etwas veranlassen werden, wodurch ein gemeinschaftlicher «Neustart» unseres Gesellschaftssystems geschehen kann. Bitte bereitet euch innerlich wie äusserlich darauf vor. Und habt bei allem, was möglicherweise auf uns zukommt, immer im Hinterkopf, dass das, was geschieht, vom gemeinsamen menschlichen Bewusstsein miterschaffen wurde und dass das letztlich *für* und nicht gegen die Menschheit geschieht. Wenn wir die Sonne nicht als Bedrohung unserer Zivilisation betrachten, sondern als ein multidimensionales Lebewesen mit einem höheren göttlichen Bewusstsein erkennen, werden wir wissen, dass die Solarenimpulse nicht wahllos und unbedacht die Erde treffen, dass also eine solare Einmischung immer einen höheren Grund verfolgt, auch wenn wir diesen vielleicht auch erst später in unserer menschliche Entwicklung erkennen werden. Habt bitte Vertrauen und versucht zu erkennen, wie das Bewusstsein der Erde und das der Sonne in ihrer Zusammenarbeit das Bestmögliche tun werden, um die Menschheit bei der Entwicklung in ihrem Bewusstsein zu unterstützen, auch wenn die Unterstützung erst nach der Katastrophe erkennbar ist. Letztlich geht es darum, die Menschheit von allen unmenschlichen Entwicklungswegen zu befreien und die Ur-Idee des Menschen und das ursprüngliche Leben auf Erden in seiner natürlichen Entwicklung wiederherzustellen. Wenn wir in unserem Bewusstsein mit dem Bewusstsein der Sonne und dem der Erde verbunden bleiben, dann wird die gemeinsame Transformationszeit, die sich jetzt schon deutlich ankündigt, eine unfassbar abenteuerliche Offenbarung der Grösse und Schönheit des im Menschen schlummernden Potenzials sein.

Sommer, 2023

Channeling Anita Eymann



L

Herzlichst Anita Eymann

L